

Haugsdorf

Aktuelle Informationen
aus unserer Gemeinde

aktuell

Ausgabe 34
Juli 2013



Vizebürgermeister
Andreas Sedlmayer
Gemeindeparteioibmann

Chance für den Dammbau

Jetzt, einige Wochen nach dem Hochwasser in unserer Gemeinde, gilt es jenen zu danken, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass noch ärgere Schäden verhindert werden konnten. Ein herzliches Dankeschön vor allem an unsere Feuerwehrleute!

Es ist aber noch viel mehr unsere Aufgabe, den Betroffenen Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diese kann in vielfältiger Form gegeben werden. Eine rasche Aufnahme der Schäden, um Mittel aus dem Katastrophenfonds erhalten zu können, ist eine Maßnahme, eine andere ist die Übernahme des anfallenden Sperrmülls im Sammelzentrum. Anlaufstelle für viele Probleme ist dabei unser Gemeindeamt, auch alle GemeinderätInnen stehen geschlossen hinter der Bevölkerung.

Es besteht nun auch eine realistische Chance, den geplanten Dammbau, der einen wesentlichen Schutz für die gesamten Katastralgemeinden Auggenthal und Haugsdorf mit sich bringen würde, endlich realisieren zu können. Sobald die nötigen Unterschriften geleistet werden, können wir uns um die Genehmigungen kümmern und an die Finanzierung des Projektes machen.

Initiative für den Schutzdamm



529 Personen haben für den raschen Bau des Schutzdammes unterschrieben. V. I. Bgm. Johann Bauer, Birgit Heugl, Marlene Baumgartner, Sprecherin Doris Mutz und Markus Glanz

Nach den neuerlichen Überflutungen in Auggenthal und Jetzelsdorf im Juni hat sich jetzt eine Bürgerinitiative gebildet, um die bereits seit 2007 geplante Errichtung eines Hochwasser-Schutzdammes im Bereich der aufgelassenen Bundesstraße in Jetzelsdorf energisch voranzutreiben. Bisher ist dieses Projekt daran gescheitert, dass einige Grundbesitzer ihre Felder nicht als Überflutungsgebiet zur Verfügung stellen wollen.

Die Bürgerinitiative hat 529 Unterschriften für die rasche Umsetzung die-

ser dringend notwendigen Hochwasserschutzmaßnahme gesammelt und Bürgermeister Johann Bauer übergeben, der auch selbst so wie der gesamte Gemeinderat dafür eintritt: „Derzeit müssen der Spielplatz in Jetzelsdorf und seine Umgebung als Auffangbecken erhalten, das ist ein untragbarer Zustand. Ich hoffe sehr, dass die betroffenen Grundeigentümer im Sinne der Allgemeinheit jetzt diesem Vorhaben zustimmen und wir den Bau des Schutzdammes bald in Angriff nehmen können.“

Bewegungsarena Haugsdorf



Übersichtstafel beim Kraft & Energie-Platz in Auggenthal:
v. l. Vbgm. Andreas Sedlmayer, Bgm. Johann Bauer,
Robert Kienast, Walter Baar

Unter dem Motto „Bewegungsarena Haugsdorf“ wurden zwei zusätzliche Nordic-Walking-Strecken gebildet, um der Bevölkerung, aber vor allem auch unseren Gästen eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung und Erholung anbieten zu können. Der „Kraft&Wein-Energieweg“ erschließt auf einer Länge von 8 km die Erlebnispunkte Freibad Haugsdorf und Kraftplätze&Energie in Auggenthal, die Jetzelsdorfer Kellertrift, den Schießkeller, das Ziegmuseum, die Hausweingärten und die Kellertriften von Auggenthal und Haugsdorf. Der „Sonnenweg“ mit einer Streckenlänge von nur 4 km führt durch die Große Kellertrift zur Hubertuskapelle und über die Riede Sonnen wieder zum Startpunkt Hauptplatz.

Die Aufstellung der Hinweisschilder (teilweise mit Kilometrierung) wurde dankenswerterweise durch die Gemeinde durchgeführt. An drei Stellen wurden unter Mithilfe des Dorferneuerungsvereines Übersichtstafeln angebracht: beim Haus Hornung in Jetzelsdorf, auf dem Hauptplatz in Haugsdorf und beim Kraft&Energie-Platz in Auggenthal. Sämtliche Wege sind auch in den neu aufgelegten Karten des Regionalprospektes enthalten.



Zum 80. Geburtstag des Pfarrers von Jetzelsdorf, P. Martin Robert Botz OSB (2. v. r.), am 5. Mai gratulierten Vbgm. Andreas Sedlmayer, Bgm. Johann Bauer, GR Manfred Böck, Eduard Gritsch, GR Martina Böck, Herbert Schuster, Daniela Pletzer-Aigner und Ing. Johannes Schöllauf (v. l.)

Straßen- und Kanalbauvorhaben

Im heurigen Jahr konnten schon zahlreiche Straßenbauvorhaben in Angriff genommen bzw. umgesetzt werden. Der Kanal- und Straßenbau in der Kurzgasse wurde bereits im Frühjahr positiv abgeschlossen. Die Auftragssumme betrug immerhin 72.000 Euro.

In der Gemeinderatssitzung vom 4. März wurden die Projekte Auggenthal-Hintaus (rückwärtige Zufahrt zum Feuerwehrhaus), Am Sandberg und Jetzelsdorf (nördliche Zufahrt Hornung) mit einer Auftragssumme von insgesamt ca. 79.000 Euro an die Fa. Döller als Bestbieter vergeben. Die Fertigstellung der Arbeiten ist in Kürze zu erwarten.

Zuletzt wurde die Umgestaltung der Billazufahrt mit einem Auftragswert von 3.600 Euro vergeben. Die Änderung der Zufahrt war aufgrund einer gewerberechtigten Verhandlung im Jahr 2010 notwendig geworden.



Das Gasl Hornung wurde neu gestaltet.

Ausflug zu Zülow & Flughafenwerft

Der diesjährige Ausflug der Volkspartei führt am Donnerstag, dem 28. November vorerst nach Wien in das Museum für angewandte Kunst (MAK). Hier wird bereits am Vortag eine kleine Ausstellung über Franz von Zülow offiziell eröffnet. Über Vermittlung von Franz Schremser werden wir über die Bedeutung des Museums informiert und können das Werk unseres bekannten Künstlers bewundern – gerade im Zülow-Jubiläumswort ein Muss! Danach fahren wir zum Flughafen, wo wir einem Personencheck unterzogen werden, da die Flugzeugwerft im geschützten Bereich des Flughafens gelegen ist. Im Rahmen einer rund zweistündigen Führung werden wir alles über die Sicherheit und Wartung von Flugzeugen erfahren.

Enden wird die Fahrt beim Heurigen Kurz in Haugsdorf um ca. 19:30 Uhr.

Abfahrt und Einstiegsstellen:

11:50 Uhr Sparkasse Haugsdorf

11:55 Uhr Kriegerdenkmal Auggenthal

12:00 Uhr Kreuzung Jetzelsdorf

Pro Erwachsenen wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro (wie bisher) im Bus eingehoben. Bitte diesen Betrag möglichst genau bereithalten. Die Anzahl der Teilnehmer ist mit 50 beschränkt, also bitte rasch unter Telefon 0664 233 40 95 oder persönlich bei Gemeindeparteiobmann Vbgm. Andreas Sedlmayer anmelden.

Himmelbauer vor Ort.

Sie sind am Wort!

Alle Stationen auf einen Blick:

- 17. Mai, Schrattenthal
- 24. Mai, Pernersdorf
- 27. Mai, Göllersdorf
- 28. Mai, Zellerndorf
- 29. Mai, Maissau
- 31. Mai, Mailberg
- 3. Juni, Retz
- 4. Juni, Sitzendorf
- 5. Juni, Guntersdorf
- 10. Juni, Grabern
- 17. Juni, Haugsdorf
- 18. Juni, Hadres
- 20. Juni, Hardegg
- 24. Juni, Retzbach
- 25. Juni, Heldenberg
- 26. Juni, Hollabrunn
- 27. Juni, Ziersdorf
- 28. Juni, Hohenwarth-Mühlbach
- 1. Juli, Wullersdorf
- 2. Juli, Seefeld-Kadolz
- 8. Juli, Alberndorf
- 9. Juli, Ravelsbach
- 11. Juli, Nappersdorf-Kammersdorf
- 12. Juli, Pulkau



Himmelbauer für unseren Bezirk

Der Wahlkonvent der Volkspartei für den Wahlkreis Weinviertel hat am 5. Juni Eva-Maria Himmelbauer an die 2. Stelle der Kandidatenliste und damit an eine aussichtsreiche Position für den Wiedereinzug in das Parlament gereiht, dem sie seit 5. Juli 2012 als jüngste Abgeordnete angehört.

Eva-Maria Himmelbauer, die politisch aus der Jungen ÖVP kommt, hat im Nationalrat nicht nur sofort die Stimme der Jugend verstärkt und sich in zahlreiche komplexe Materien kompetent eingearbeitet, vor allem hat sie sich auch von Beginn an als energische Kämpferin für die Anliegen des Weinviertels profiliert: „Ich möchte aktiv dazu beitragen, dass sich das Weinviertel zu einem Zukunftsviertel entwickelt.“

Auch als engagierte Vertreterin der heimischen Wirtschaft hat sie sich einen Namen gemacht und im Parlament aktiv an konkreten Erleichterungen für Unternehmensgründungen und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen, an der Reform der Gewerbeordnung oder der Weiterführung der EU-Regionalförderung mitgewirkt.

Weitere Meilensteine des ersten Jahres in ihrer Funktion als Mitglied des Nationalrates waren die Beschlüsse über die Förderung der Kinderbetreuung und die Einführung des Pendler-Euro – beides wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensumstände in der Region.

Seit Mitte Mai ist sie unter dem Motto „Himmelbauer vor Ort – Sie sind am Wort“ durch den Bezirk getourt und hat dazu eingeladen, aktuelle politische Themen und persönliche Anliegen an einem mobilen Grillstand zu diskutieren, der in sämtlichen Gemeinden Station machte. „Ich freue mich über die vielen Ideen und Anregungen, die ich in diesen Gesprächen bekomme und die meine politische Tätigkeit so spannend und interessant machen.“

Himmelbauer persönlich

Eva-Maria Himmelbauer wurde am 24. Dezember 1986 geboren, hat die HTL Hollabrunn absolviert, studiert an der TU Wien Wirtschaftsinformatik (Bachelorabschluss, derzeit Masterstudium), wohnt in Leodagger in der Gemeinde Pulkau und arbeitet im elterlichen Betrieb EDV Himmelbauer in Retz mit. In der Jungen ÖVP ist sie seit 2008 Bezirksobmann-Stellvertreterin und seit 2010 Landesobfrau-Stellvertreterin. 2011 übernahm sie den Vorsitz in der Jungen Wirtschaft des Bezirkes, 2012 die Funktion der Obmann-Stellvertreterin im Wirtschaftsbund Hollabrunn.

Himmelbauer vor Ort

„Sagen Sie mir, was Sie bewegt. Das zu vertreten ist meine Aufgabe im Parlament“, lautet ihr politisches Credo, das sie vom ersten Tag an glaubhaft in die Praxis umsetzt. In unzähligen persönlichen Kontakten mit den Menschen jeder Alters- und Berufsgruppe hat sie sich rasch ein hohes Maß an Vertrauen und Sympathie erworben.

Eva-Maria Himmelbauer, BSc
Abgeordnete zum Nationalrat



www.ehimmelbauer.at
eva-maria.himmelbauer@parlament.gv.at
Facebook: Eva-Maria Himmelbauer.
Unsere Nationalrätin fürs Weinviertel.



Bei Bratwurst, Bier und Skypower-Cocktail (AF)



Gewinnspiel

Grillparty für 10 Personen zu gewinnen!

Johann Bauer ausgezeichnet



V. l. Amtsleiterin Brigitta Lutzer, Vbgm. Andreas Sedlmayer, LAbg. a. D. Marianne Lembacher, Enkel Lukas Bauer, Gattin Christine Bauer, Bgm. Johann Bauer, LH Dr. Erwin Pröll, GR Helene Strobl, GR Pauline Frei, BH Mag. Stefan Grusch

Bürgermeister Johann Bauer konnte am 11. Juni aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Auszeichnung der Republik Österreich in Empfang nehmen. Damit wurde seine fast 40-jährige Tätigkeit in verschiedenen öffentlichen Funktionen in der Gemeinde, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Pfarrgemeinderat und bei der Dorferneuerung gewürdigt. Zahlreiche Projekte wurden von ihm initiiert und betrieben. Dazu zählen u. a. die Weinkirche Jetzelsdorf, das Feuerwehrhaus Haugsdorf, der Bauhof, das Wertstoffsammlungszentrum, das Amtshaus und das Seniorenwohnhaus. Besonders hervorzuheben ist dabei der sparsame Umgang mit öffentlichen Geldern und der Einsatz von alternativen Energieformen. Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich!



**WILLKOMMEN SOMMER –
WILLKOMMEN ZUKUNFT!**

www.oevp.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber (Verleger):
ÖVP Haugsdorf, 2054 Haugsdorf, www.haugsdorf.vpnoe.at,
Redaktion: Andreas Sedlmayer, Hersteller: Druck Hofer, 2054 Haugsdorf

Summerfeeling bei „Himmelbauer vor Ort“



„Himmelbauer vor Ort – Sie sind am Wort“ in Haugsdorf: v. l. GPO Vbgm. Andreas Sedlmayer, Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Johann Bauer und der Gewinner Robert Passler

Der bis dahin heißeste Tag des Jahres sorgte für optimales Grillwetter, als Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer am 17. Juni mit ihrer Grilltour im Haugsdorfer Göbelpark Station machte. Weit über 100 Besucher folgten der Einladung zu Bratwurst und Bier und nutzten die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit der jungen Parlamentarierin aus dem Bezirk Hollabrunn.

Neben Gemeindefragen wie dem Hochwasserprojekt, das durch die heftigen Unwetter der vergangenen Woche wieder hohe Aktualität hat, kamen auch allgemeine Themen aus dem Bezirk zur Sprache, insbesondere ging es dabei um den Ausbau der B303 im Bereich Hollabrunn – Guntersdorf.

Als glücklicher Gewinner einer Grillparty für zehn Personen wurde Robert Passler aus Auggenthal gezogen. Neben einem Gutschein für Grillspezialitäten vom örtlichen Nahversorger Laaber gab es dazu Hubertus Bier und Vitus-Limonaden.